

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**April 2008**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26. Mai 2008  
Artikelnummer: 2140921081044

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 702	15 008	– 62,0	13 651	26 439	– 48,4
5	86 157	81 759	5,4	214 618	244 846	– 12,3
6	47 470	64 169	– 26,0	130 655	144 965	– 9,9
7	70 106	83 261	– 15,8	244 461	246 776	– 0,9
8	11 486	13 410	– 14,4	38 104	47 992	– 20,6
9	275 830	285 700	– 3,5	873 330	794 153	10,0
10	454 162	525 629	– 13,6	1 476 956	1 609 163	– 8,2
11	6 629 959	6 918 470	– 4,2	22 813 503	23 313 171	– 2,1
12	1 341 227	1 397 715	– 4,0	4 615 562	4 650 268	– 0,7
13	143 077	141 204	1,3	427 546	413 830	3,3
14	8 941	7 364	21,4	26 178	29 870	– 12,4
15	30 836	19 937	54,7	90 609	72 520	24,9
16	42 494	43 406	– 2,1	179 140	177 149	1,1
17	31 788	15 963	99,1	96 643	64 905	48,9
18	27 723	21 052	31,7	123 954	97 979	26,5
19	4 102	5 284	– 22,4	22 541	21 717	3,8
20	627	56	x	1 910	351	445,0
21	1 011	209	382,8	1 943	1 040	86,8
22 bis 35	3 103	1 897	63,6	10 079	9 549	5,5
<b>Insgesamt</b>	<b>9 215 801</b>	<b>9 641 496</b>	<b>– 4,4</b>	<b>31 401 383</b>	<b>31 966 683</b>	<b>– 1,8</b>
davon						
Versteuert	7 833 911	8 206 276	– 4,5	26 881 168	27 385 110	– 1,8
Steuerfrei	1 381 890	1 435 220	– 3,7	4 520 215	4 581 574	– 1,3
in EU-Länder	1 067 245	1 085 581	– 1,7	3 538 014	3 507 434	0,9
in Drittländer u.a.	298 835	333 065	– 10,3	924 027	1 014 244	– 8,9
als Hausrunk	15 810	16 574	– 4,6	58 174	59 896	– 2,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	77 159	71 794	7,5	186 667	193 571	– 3,6
6	32 032	50 497	– 36,6	88 373	112 459	– 21,4
7	7 667	11 810	– 35,1	22 956	27 496	– 16,5
8	3 078	440	599,0	9 420	1 173	702,9
9	62 704	93 825	– 33,2	177 959	209 447	– 15,0
10	114 334	129 981	– 12,0	355 424	396 884	– 10,4
11 bis 35	101 075	89 577	12,8	300 249	271 389	10,6
<b>Insgesamt</b>	<b>398 050</b>	<b>447 925</b>	<b>– 11,1</b>	<b>1 141 049</b>	<b>1 212 419</b>	<b>– 5,9</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	629 206	673 026	– 6,5	2 169 635	2 210 205	– 1,8
Bayern .....	1 981 554	2 063 780	– 4,0	6 813 285	6 856 805	– 0,6
Berlin / Brandenburg .....	364 365	332 144	9,7	1 191 817	1 159 323	2,8
Hessen .....	288 596	309 573	– 6,8	995 944	1 036 471	– 3,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	245 547	259 370	– 5,3	853 958	895 892	– 4,7
Niedersachsen / Bremen .....	1 058 527	1 199 412	– 11,7	3 425 678	3 604 760	– 5,0
Nordrhein-Westfalen .....	2 176 628	2 347 142	– 7,3	7 729 217	7 919 645	– 2,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	683 576	699 824	– 2,3	2 274 930	2 360 212	– 3,6
Sachsen .....	777 593	774 307	0,4	2 718 297	2 717 910	0,0
Sachsen-Anhalt .....	293 234	269 488	8,8	860 648	884 695	– 2,7
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	409 963	392 212	4,5	1 295 039	1 188 160	9,0
Thüringen .....	307 011	321 219	– 4,4	1 072 934	1 132 606	– 5,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 215 801</b>	<b>9 641 496</b>	<b>– 4,4</b>	<b>31 401 383</b>	<b>31 966 683</b>	<b>– 1,8</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	520 143	566 492	– 8,2	1 810 481	1 871 994	– 3,3
Bayern .....	1 667 721	1 771 379	– 5,9	5 774 457	5 901 759	– 2,2
Berlin / Brandenburg .....	357 072	323 915	10,2	1 173 532	1 134 038	3,5
Hessen .....	277 405	301 195	– 7,9	965 485	1 008 434	– 4,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	230 452	250 365	– 8,0	807 686	858 848	– 6,0
Niedersachsen / Bremen .....	609 291	670 988	– 9,2	1 995 695	2 008 436	– 0,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 981 795	2 131 499	– 7,0	7 052 400	7 236 114	– 2,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	495 969	514 014	– 3,5	1 629 067	1 702 873	– 4,3
Sachsen .....	762 034	743 406	2,5	2 658 374	2 625 992	1,2
Sachsen-Anhalt .....	289 704	264 168	9,7	848 163	870 799	– 2,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	369 279	371 774	– 0,7	1 193 201	1 120 426	6,5
Thüringen .....	273 045	297 081	– 8,1	972 626	1 045 397	– 7,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 833 911</b>	<b>8 206 276</b>	<b>– 4,5</b>	<b>26 881 168</b>	<b>27 385 110</b>	<b>– 1,8</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	100 238	97 601	7 287	7 398	1 539	1 535
Bayern .....	241 137	230 038	66 333	55 350	6 362	7 013
Berlin / Brandenburg .....	.	.	735	511	245	246
Hessen .....	.	.	.	.	919	880
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	242	199
Niedersachsen / Bremen .....	314 559	321 553	133 618	205 750	1 059	1 121
Nordrhein-Westfalen .....	159 084	187 265	32 942	25 508	2 807	2 870
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	170 357	169 122	16 358	15 850	891	837
Sachsen .....	12 636	.	1 982	1 154	941	962
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	26	195
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	328	244
Thüringen .....	.	.	.	.	450	473
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 067 245</b>	<b>1 085 581</b>	<b>298 835</b>	<b>333 065</b>	<b>15 810</b>	<b>16 574</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	328 334	299 122	25 021	33 255	5 799	5 833
Bayern .....	777 525	731 971	235 578	196 495	25 726	26 580
Berlin / Brandenburg .....	.	22 743	2 965	1 664	877	878
Hessen .....	.	.	10 359	9 351	2 955	3 062
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	790	741
Niedersachsen / Bremen .....	1 055 484	1 070 680	370 788	521 906	3 711	3 738
Nordrhein-Westfalen .....	556 913	567 799	111 020	106 458	8 883	9 274
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	591 482	603 372	51 357	50 916	3 023	3 050
Sachsen .....	50 111	84 020	6 086	4 364	3 726	3 535
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	108	685
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	929	817
Thüringen .....	.	.	58 515	47 055	1 647	1 703
<b>Deutschland ...</b>	<b>3 538 014</b>	<b>3 507 434</b>	<b>924 027</b>	<b>1 014 244</b>	<b>58 174</b>	<b>59 896</b>

## 7 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	52 525	59 770	558 767	599 043	17 914	14 212
Bayern .....	129 050	140 595	1 834 082	1 905 454	18 422	17 731
Berlin / Brandenburg .....	28 743	38 633	329 157	289 341	6 466	4 170
Hessen .....	39 771	43 120	247 375	265 136	1 449	1 316
Mecklenburg-Vorpommern .....	22 312	38 514	211 373	214 659	11 862	6 196
Niedersachsen / Bremen .....	161 096	192 292	885 514	991 862	11 917	15 257
Nordrhein-Westfalen .....	145 702	198 432	2 022 441	2 143 904	8 486	4 806
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	111 487	130 746	518 076	535 772	54 012	33 306
Sachsen .....	69 355	59 705	698 245	705 503	9 993	9 100
Sachsen-Anhalt .....	3 391	3 229	289 592	265 989	252	270
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	149 805	121 363	253 543	264 744	6 615	6 105
Thüringen .....	37 677	42 537	266 097	275 982	3 237	2 700
<b>Deutschland ...</b>	<b>950 914</b>	<b>1 068 936</b>	<b>8 114 263</b>	<b>8 457 390</b>	<b>150 624</b>	<b>115 170</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	163 929	175 485	1 940 278	1 987 139	65 429	47 581
Bayern .....	393 659	423 199	6 320 211	6 335 822	99 415	97 785
Berlin / Brandenburg .....	83 058	112 730	1 090 825	1 031 356	17 934	15 237
Hessen .....	122 204	110 819	868 370	920 179	5 370	5 474
Mecklenburg-Vorpommern .....	66 456	110 792	751 027	758 160	36 475	26 940
Niedersachsen / Bremen .....	499 702	518 841	2 870 977	3 034 162	54 999	51 757
Nordrhein-Westfalen .....	462 944	566 599	7 239 654	7 333 288	26 619	19 757
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	400 610	426 536	1 708 571	1 799 474	165 749	134 202
Sachsen .....	221 999	194 041	2 455 233	2 486 568	41 065	37 301
Sachsen-Anhalt .....	9 291	3 392	850 365	878 478	992	2 825
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	444 269	344 098	825 810	820 974	24 960	23 088
Thüringen .....	123 653	127 803	935 292	991 668	13 989	13 135
<b>Deutschland ...</b>	<b>2 991 776</b>	<b>3 114 333</b>	<b>27 856 611</b>	<b>28 377 269</b>	<b>552 996</b>	<b>475 081</b>

## 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	21 427	28 559	493 734	535 580	4 982	2 353
Bayern .....	88 284	112 395	1 568 051	1 646 576	11 386	12 408
Berlin / Brandenburg .....	26 156	34 626	326 879	285 215	4 038	4 074
Hessen .....	33 690	40 836	242 273	259 060	1 442	1 299
Mecklenburg-Vorpommern .....	20 587	34 851	205 230	211 494	4 636	4 020
Niedersachsen / Bremen .....	75 557	84 292	525 538	576 055	8 196	10 641
Nordrhein-Westfalen .....	115 987	154 396	1 857 925	1 972 414	7 883	4 689
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	16 812	18 711	455 383	485 373	23 775	9 930
Sachsen .....	65 363	53 281	686 711	681 047	9 961	9 078
Sachsen-Anhalt .....	3 389	3 199	286 063	260 700	251	268
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	126 289	113 748	238 611	253 701	4 380	4 325
Thüringen .....	29 939	33 360	240 606	261 294	2 500	2 427
<b>Deutschland ...</b>	<b>623 479</b>	<b>712 255</b>	<b>7 127 002</b>	<b>7 428 508</b>	<b>83 430</b>	<b>65 512</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	60 856	70 936	1 737 697	1 792 770	11 929	8 288
Bayern .....	300 738	327 526	5 398 847	5 498 640	74 872	75 593
Berlin / Brandenburg .....	76 075	99 359	1 082 657	1 019 808	14 800	14 870
Hessen .....	108 523	102 089	851 645	900 924	5 317	5 421
Mecklenburg-Vorpommern .....	58 365	97 494	732 798	746 505	16 523	14 850
Niedersachsen / Bremen .....	202 172	200 144	1 750 452	1 770 209	43 071	38 083
Nordrhein-Westfalen .....	359 952	456 099	6 668 227	6 761 197	24 222	18 818
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	51 246	49 502	1 520 349	1 618 628	57 471	34 743
Sachsen .....	207 085	168 976	2 410 322	2 419 802	40 967	37 214
Sachsen-Anhalt .....	9 286	3 337	837 891	864 644	987	2 818
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	395 525	320 800	780 392	784 840	17 284	14 787
Thüringen .....	97 071	102 271	865 361	932 701	10 193	10 426
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 926 894</b>	<b>1 998 533</b>	<b>24 636 638</b>	<b>25 110 666</b>	<b>317 636</b>	<b>275 911</b>